



Benutzerhandbuch

Ben / Percy / Polly 2.0 / Polly light

 AUSTRO
FLAMM

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|---------|--------------------------------------------------------------------------|----|
| 1. | Wichtige Informationen für den Ofenbetreiber | 1 |
| 2. | Erste Schritte | 2 |
| 3. | Brennstoff | 3 |
| 4. | Verwenden des Bedienfelds | 3 |
| 4.1. | Die transparente Schutzfolie entfernen..... | 3 |
| 4.2. | Allgemeine Bezeichnung der Symbole | 3 |
| 4.3. | Datum und Zeit einstellen | 4 |
| 4.4. | Solltemperatur einstellen | 4 |
| 4.5. | Den Pelletofen einschalten | 5 |
| 4.5.1. | Am Bedienfeld..... | 5 |
| 4.5.2. | Über IR-Fernbedienung (wenn vorhanden)..... | 5 |
| 4.6. | Leistungsstufe ändern/auswählen | 6 |
| 4.7. | Wochentimer einstellen | 6 |
| 4.8. | Statistik | 8 |
| 4.9. | Pelletqualität einstellen | 8 |
| 4.10. | Überwachung der Brennstoffautonomie aktivieren..... | 8 |
| 4.11. | Brennstoffautonomie nach dem Befüllen des Brennstofftanks zurücksetzen . | 9 |
| 4.12. | Display-Helligkeit..... | 9 |
| 4.12.1. | Die automatische Helligkeitsanpassung einstellen | 9 |
| 4.12.2. | Die aktive Display-Helligkeit einstellen..... | 9 |
| 4.12.3. | Die Display-Helligkeit im Ruhemodus einstellen | 10 |
| 4.13. | Eco-Modus-Funktion aktivieren | 10 |
| 4.14. | Standby-Modus Einstellungen..... | 10 |
| 4.15. | Lautsprecherlautstärke einstellen | 11 |
| 4.16. | manuelle Pelletzufuhr | 11 |
| 4.17. | Wartungszeitpunkt prüfen..... | 11 |
| 4.18. | Funktion „Display reinigen“ | 12 |
| 4.19. | Sprache einstellen | 12 |
| 5. | Alarmer und Fehler | 13 |
| 5.1. | Alarmer zurücksetzen | 14 |
| 5.2. | Fehler zurücksetzen | 14 |
| 5.3. | Sicherheitstemperaturbegrenzer..... | 15 |
| 6. | Reinigung / Wartung | 15 |
| 7. | Austauschen der Batterie der Steuereinheit | 15 |
| 8. | WLAN Box & PelletControl | 16 |
| 9. | Garantie | 17 |
| 10. | Technische Daten | 18 |
| 10.1. | Ben | 18 |
| 10.2. | Percy | 19 |
| 10.3. | Polly 2.0 / Polly light | 20 |



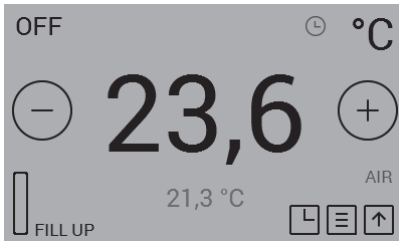
1. Wichtige Informationen für den Ofenbetreiber


- Die Informationen in diesem Handbuch sind allgemeiner Natur. Nationale und europäische Normen, örtliche und baurechtliche Vorschriften sowie feuerpolizeiliche Bestimmungen sind einzuhalten.
- Vor der Aufstellung, der Benutzung und jedem Eingriff am Kaminofen, ist diese Bedienungsanleitung aufmerksam durchzulesen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig auf und sorgen Sie dafür, dass sie immer neben dem Kaminofen oder in seiner Nähe zur Verfügung steht.
- Das Einhalten der hier enthaltenen Vorschriften garantiert die Sicherheit für Personen und Gerät, einen wirtschaftlichen Betrieb und eine lange Lebensdauer. Für Planung und Konstruktion des Kaminofens wurde die Norm EN 14785 berücksichtigt.
- Es dürfen keine Komponenten verändert oder durch Teile ersetzt werden, die keine Originalteile sind, sonst verfällt sofort der Garantieanspruch und es erlischt die Zulassung.
- Vor jedem Eingriff die Stromzufuhr des Kaminofens unterbrechen.
- Mitgelieferte Schemen und Zeichnungen dienen nur als erläuternde Beispiele; der Hersteller verfolgt eine Politik der ständigen Entwicklung und Aktualisierung des Produkts und kann ohne Vorankündigung Änderungen vornehmen.
- Alle Maße dieser Bedienungsanleitung sind in mm angegeben.
- **ACHTUNG:** Die Erstinbetriebnahme des Gerätes darf nur durch autorisierte Austroflamm Servicepartner erfolgen.
- Ihr Heizgerät ist nicht zur Verwendung als Leiter oder Standgerüst geeignet.
- Beachten Sie, dass sich die Oberflächen des Pelletofens während des Betriebes stark erwärmen. Zur Bedienung des Pelletofens immer den Schutzhandschuh benutzen. Machen Sie Kinder auf die Gefahren aufmerksam und halten Sie sie während des Betriebes von der Feuerstätte fern.
- Im Pelletofen dürfen keine Abfälle (jeglicher Art) oder Reststoffe verbrannt werden. Es dürfen ausschließlich die empfohlenen Pellets (siehe Pkt. **3. Brennstoff**) verfeuert werden.
- Das Abstellen von nicht hitzebeständigen Gegenständen auf dem Heizgerät oder in dessen Nähe ist verboten.
- Legen Sie keine Wäschestücke zum Trocknen auf den Ofen. Auch Wäscheständer oder dgl. müssen in ausreichendem Abstand vom Heizgerät aufgestellt werden → Brandgefahr!
- Beim Betrieb Ihres Heizgerätes ist das Verarbeiten von leicht brennbaren und explosiven Stoffen im selben oder in anschließenden Räumen verboten.
- Es muss sichergestellt sein, dass eine ausreichende Verbrennungsluftzufuhr und eine sichere Abführung der Abgase gegeben sind. Daher immer prüfen, ob der Schornstein verstopft ist, besonders nach längerer Betriebsunterbrechung.
- In der Übergangszeit, d.h. bei höheren Außentemperaturen, kann es bei plötzlichem Temperaturanstieg zu Störungen des Schornsteinzuges kommen, so dass die Heizgase nicht vollständig abgezogen werden. Sollte dies der Fall sein, den Pelletofen abschalten.
- Das Konvektionsgitter darf niemals verschlossen werden, auch nicht teilweise.
- Entlüftungseinrichtungen, die zusammen mit der Feuerstätte im gleichen Raum oder Raumverbund betrieben werden, können Probleme verursachen.
- Der Pelletofen muss regelmäßig gereinigt bzw. gewartet werden (siehe Pkt. **6. Reinigung**).
- Reparaturen an Ihrem Pelletofen dürfen nur durch ein vom Hersteller unterwiesenes Fachpersonal durchgeführt werden.
- Ersatzteile je nach Bedarf und Zustand tauschen. Überprüfen sie regelmäßig die Elektro- und Elektronikbestandteile auf Schäden oder Verschleiß.
- Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht überbrückt werden.
- Die Feuerraumtür darf nur zur Reinigung und Wartung während des Betriebszustandes „Aus“ geöffnet werden. Sonst ist diese - auch bei nicht betriebem Ofen - geschlossen zu halten.
- Wird falscher oder zu feuchter Brennstoff verwendet, kann es aufgrund von Ablagerungen im Schornstein zu einem Schornsteinbrand kommen. Verschließen Sie sofort alle Luftöffnungen am Kamin und informieren Sie die Feuerwehr. Nach dem Ausbrennen des Schornsteins diesen vom Fachmann auf Risse bzw. Dichtheit überprüfen lassen.
- Pelletgeräte sind nur für Einfachbelegung des Schornsteins geeignet.
- Bitte beachten Sie, dass der Aufstellungsraum mind. eine Türe / ein Fenster ins Freie aufweist oder mit einem derartigen Raum direkt verbunden sein muss. Andere Feuerstätten und Dunstabzugshauben dürfen nicht im Raumluftverbund mit Feuerstätten betrieben werden.

2. Erste Schritte

So einfach nehmen Sie Ihren Pelletofen in Betrieb:

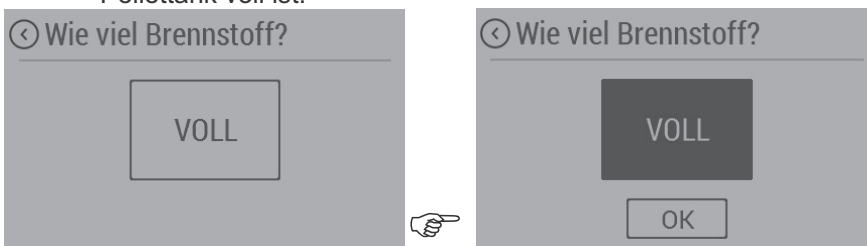
1. Zubehör aus Pellettank entfernen, Pellets einfüllen (voll) und Tankdeckel schließen.
2. Netzkabel einstecken.
3. Kippschalter auf der Rückseite des Pelletofens auf I stellen.
4. Am Bedienfeld erscheint das Austroflamm Logo. Nach wenigen Sekunden wechselt die Anzeige auf diese Ansicht:



5. Wenn gewünscht, Anzeigesprache ändern (das Symbol  gibt an, welche Icons auf dem Bedienfeld berührt oder gehalten werden müssen):



6. Den Balken für den Pellettank links unten („Auffüllen“) antippen. Dann angeben, dass der Pellettank voll ist.



7. Ofen starten:



8. Wenn Sie Ihren Pelletofen zum ersten Mal benutzen, ist die Pellets-Förderschnecke komplett leer. Vor Inbetriebnahme muss die Förderschnecke daher mittels der Funktion „Manuelle Zufuhr“ gefüllt werden.

Berühren Sie den Bildschirm (falls noch im Ruhemodus), um den Ruhemodus zu verlassen. Wenn sich die Anzeige derzeit nicht im Ruhemodus befindet, überspringen Sie diesen Schritt.



Aktivieren Sie die manuelle Zufuhr, indem Sie das Symbol „Zufuhr“ gedrückt **halten**. Nachdem Sie das Symbol für 30 Sekunden gehalten haben, wird die manuelle Zufuhr automatisch wieder deaktiviert. Wenn 30 Sekunden nicht genug waren, um die Förderschnecke zu füllen, halten Sie das Symbol wieder. Wiederholen Sie den Vorgang, bis die ersten Pellets beginnen, in den Brenntopf zu fallen (kann bis zu 5 min. dauern).

9. Nach wenigen Minuten beginnen die Pellets zu brennen.

3. Brennstoff

Unterschiedliche Pelletsqualitäten verursachen in der Verbrennungsphase auch unterschiedliche „Verkrustungen“ im Brenntopf und auf dem Rost des Pelletofens. Empfohlen wird diesbezüglich die Verwendung von Pellets, die keine künstlichen Bindemittel enthalten und den kleinstmöglichen unverbrannten Rückstand verursachen (entsprechend. ÖN EN 14961-2 bzw. ENplus A1 oder gleichwertig).





















! HINWEIS: Die Verwendung von minderwertigen Pellets oder anderem Material schadet der Funktion Ihres Pelletofens und kann die Beendigung der Garantie und der damit verbundenen Verantwortung des Herstellers auslösen.

4. Verwenden des Bedienfelds

4.1. Die transparente Schutzfolie entfernen

Entfernen Sie vor der Verwendung des Bedienfelds die transparente Schutzfolie.

4.2. Allgemeine Bezeichnung der Symbole

| SYMBOL | BEZEICHNUNG | VORGEHEN |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|----------------------|
|  | Ins Temperatur-Menü einsteigen | Berühren |
|  | Den aktuellen Zündungs-/Abschaltzustand prüfen | Berühren |
|  | Ins Hauptmenü einsteigen | Berühren |
|  | Erhöhen | Berühren oder halten |
|  | Verringern | Berühren oder halten |
|  | Ins Timer-Menü einsteigen | Berühren |
|  | Ins Statistik-Menü einsteigen | Berühren |
|  | Ins Einstellungsmenü einsteigen | Berühren |
|  | Ins Tipps-Menü einsteigen | Berühren |
|  | EIN | Halten |
|  | AUS | Halten |
|  | Bildschirm Sperre auf HIGH setzen | Berühren |
|  | Bildschirm Sperre auf LOW setzen | Berühren |
|  | Menü schließen | Berühren |
|  | Zurück navigieren | Berühren |
|  | Vorherige Untermenü-Seite (Ben, Percy light, Polly light) | Berühren |
|  | Nächste Untermenü-Seite | Berühren |
|  | Nächste Untermenü-Seite (Percy, Polly 2.0) | |
|  | Info über das ausgewählte Untermenü | Berühren |
|  | Brennstoffautonomie überwachen / rücksetzen | Berühren |


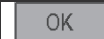




| | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|---------------|
|  | ON -->aktivieren; OFF --> deaktivieren | Berühren |
|  | Bestätigen | Berühren |
| LÖSCHEN | Löschen | Berühren |
| SPEICH | Speichern | Berühren |
| ZUFUHR | Förderschnecke von Hand starten | Halten |
|  | gibt an, welche Icons auf dem Bedienfeld berührt oder gehalten werden müssen | |

Tabelle 1 - Bezeichnung der Symbole




! HINWEIS: Menüs werden für Ben, Percy light und Polly light nach links bzw. rechts durchgeblättert ( und ). Menüs für Percy und Polly 2.0 werden aber von oben nach unten durchgeblättert ().

4.3. Datum und Zeit einstellen




Die korrekte Einstellung von Zeit und Datum ist für die Benutzung der Timerfunktionen erforderlich.

Berühren Sie den Bildschirm (falls noch im Ruhemodus), um den Ruhemodus zu verlassen. Wenn sich die Anzeige derzeit nicht im Ruhemodus befindet, überspringen Sie diesen Schritt.

-        „Zeit“

- Stellen Sie **Stunden**, **Minuten** und **Tag der Woche** durch tippen auf  und/oder  ein. Einstellung durch tippen auf  speichern.

-  **"Datum"**

- Stellen Sie **Tag**, **Monat** und **Jahr** durch tippen auf  und/oder  ein. Einstellung durch tippen auf  speichern.

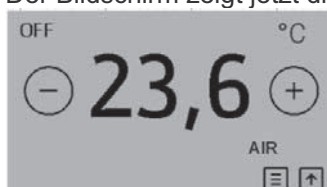
4.4. Solltemperatur einstellen



Die Solltemperatur wird hinten am Pelletofen mittels Sensor gemessen.

Berühren Sie den Bildschirm (falls noch im Ruhemodus), um den Ruhemodus zu verlassen. Wenn sich die Anzeige derzeit nicht im Ruhemodus befindet, überspringen Sie diesen Schritt.

-  

Der Bildschirm zeigt jetzt die aktuell eingestellte Umgebungstemperatur (LUFT-Temperatur):



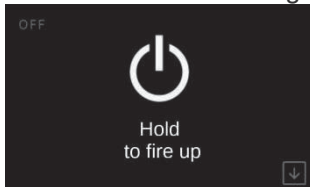
- Ändern Sie die Solltemperatur, durch tippen auf  und/oder . Die Änderungen werden sofort gespeichert.

4.5. Den Pelletofen einschalten

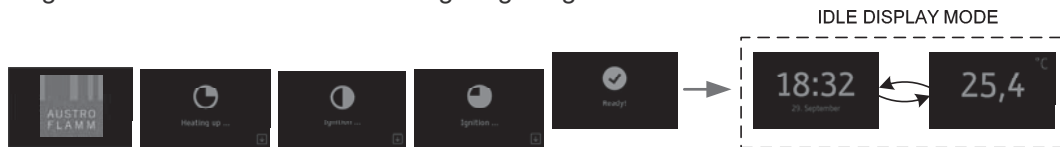
4.5.1. Am Bedienfeld

Berühren Sie den Bildschirm (falls noch im Ruhemodus), um den Ruhemodus zu verlassen. Wenn sich die Anzeige derzeit nicht im Ruhemodus befindet, überspringen Sie diesen Schritt.

Halten Sie  gedrückt (s.u.):



Folgende Bildschirme werden wie folgt angezeigt:



4.5.2. Über IR-Fernbedienung (wenn vorhanden)

Die Modelle Polly 2.0 und Percy sind serienmäßig mit einer IR-Fernbedienung ausgestattet, für die Modelle Polly light und Percy light ist diese als Zubehör erhältlich.

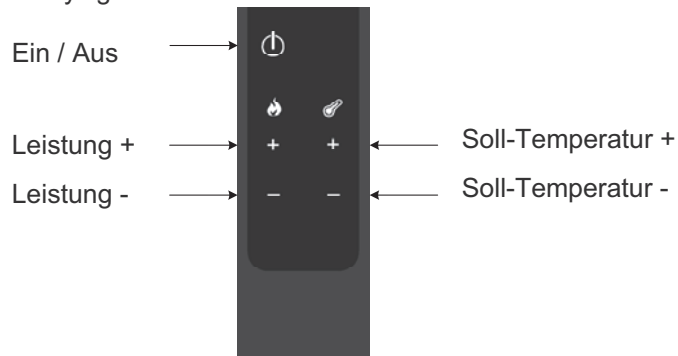


Abbildung 1: IR-Fernbedienung (Tastenbeschreibung)

Achten Sie auf „Sichtkontakt“ zwischen der Fernbedienung und dem Bedienfeld.

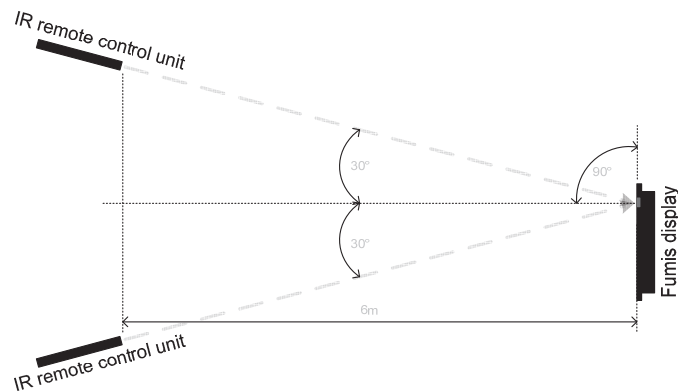
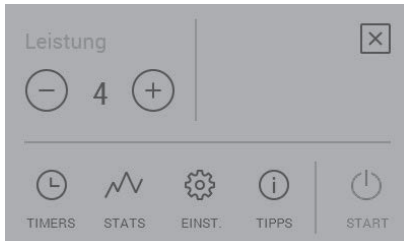




Abbildung 2: IR-Fernbedienung (Betriebswinkel)

4.6. Leistungsstufe ändern/auswählen

Am Bedienfeld können Sie 5 verschiedene Leistungsstufen einstellen.

Berühren Sie den Bildschirm (falls noch im Ruhemodus), um den Ruhemodus zu verlassen. Wenn sich die Anzeige derzeit nicht im Ruhemodus befindet, überspringen Sie diesen Schritt.



Erhöhen/Verringern Sie die Leistungsstufe durch tippen auf  oder . Änderungen werden sofort gespeichert.

! HINWEIS: Wir empfehlen, den Pelletofen nach dem Start zumindest 30 Minuten auf der Leistungsstufe 5 / AUTO zu betreiben. Das garantiert Ihnen einen sauberen Feuerraum und längere Zeit ein sauberes Türglas.

4.7. Wochentimer einstellen

Sie können bis zu 6 verschiedene Zeitintervalle (Time Interval = Ti) einstellen. Pro Tag können maximal 3 Zeitintervalle verwendet werden, die sich nicht überlappen sollten). Siehe folgendes Beispiel:

| | | | |
|-----|-------|-------|--------|
| Ti1 | 07:00 | 11:00 | 20°C |
| Ti2 | 06:00 | 16:00 | 21°C |
| Ti3 | 14:00 | 22:00 | 20,5°C |
| Ti4 | 19:00 | 22:00 | 23°C |
| Ti5 | 13:00 | 21:00 | 22°C |
| Ti6 | 01:00 | 03:00 | 16°C |

Tabelle 2 – Zeitintervalle (Beispiel)

| day/hour | day 1 | day 2 | day 3 | day 4 | day 5 | day 6 | day 7 |
|----------|-----------|-----------|-----------|-------|-------|-------|-------|
| 00:00 | | | | | | | |
| 01:00 | Ti6(16°C) | | | | | | |
| 02:00 | | | | | | | |
| 03:00 | Ti6(16°C) | | | | | | |
| 04:00 | | | | | | | |
| 05:00 | | | | | | | |
| 06:00 | | | | | | | |
| 07:00 | | | | | | | |
| 08:00 | | | | | | | |
| 09:00 | Ti1(20°C) | | | | | | |
| 10:00 | | | | | | | |
| 11:00 | | | | | | | |
| 12:00 | | Ti2(21°C) | | | | | |
| 13:00 | | | | | | | |
| 14:00 | | | Ti2(21°C) | | | | |
| 15:00 | | | | | | | |
| 16:00 | | | | | | | |
| 17:00 | | | | | | | |
| 18:00 | | | | | | | |
| 19:00 | | | | | | | |
| 20:00 | | | | | | | |
| 21:00 | | | | | | | |
| 22:00 | | | | | | | |
| 23:00 | | | | | | | |

Tabelle 3 - Korrekter Gebrauch von Wochentimer (Beispiel)

Um Wochentimer einzustellen, gehen Sie folgendermaßen vor:

Berühren Sie den Bildschirm (falls noch im Ruhemodus), um den Ruhemodus zu verlassen. Wenn sich die Anzeige derzeit nicht im Ruhemodus befindet, überspringen Sie diesen Schritt.



Wählen Sie den Tag / die Tage des Zeitintervalls, das angezeigt werden soll, indem Sie auf die Initiale tippen (Mo = Montag, Di = Dienstag, Mi = Mittwoch, Do = Donnerstag, Fr = Freitag, Sa = Samstag, So = Sonntag).

Stellen Sie die Startzeit (Stunden und Minuten) ein, indem Sie auf "Zeit Start" und dann die Symbole und/oder tippen. Speichern Sie die Einstellungen, indem Sie auf "OK" tippen.

Stellen Sie das Endezeit (Stunden und Minuten) ein, indem Sie auf "Zeit-Ende" und dann die Symbole und/oder tippen. Speichern Sie die Einstellungen, indem Sie auf "OK" tippen.

Tippen Sie auf um zur Temperatur zu gelangen.

Stellen Sie die Solltemperatur ein, indem Sie auf die Symbole und/oder tippen. Speichern Sie die Einstellungen, indem Sie auf "Speich." bzw. tippen. Wenn Sie Ihre Meinung ändern, tippen Sie auf "Löschen" und das Zeitintervall wird nicht gespeichert.

Um die eingestellten Wochentimer zu aktivieren, tippen Sie auf "ON" rechts oben im Timer-Menü. Um den Betrieb der Wochentimer zu deaktivieren, tippen Sie auf "OFF" im Timer-Menü.

Verlassen Sie das Timer-Menü, indem Sie auf tippen.

! HINWEIS: Wenn die aktuell gemessene Temperatur höher als die eingestellte Solltemperatur ist, dann wird der Pelletofen erst dann eingeschaltet werden, wenn die Temperatur unter den Sollwert gesunken ist.

! HINWEIS: Ben, Polly light und Percy light verfügen über keinen Kipprost. Die Funktion „Wochentimer“ ist daher nur eingeschränkt nutzbar. Sobald der Brenntopf mit Aschekuchen am Boden über das Zündloch hinaus bedeckt ist, kann die automatische Zündung nicht mehr durchgeführt werden. Wenn Sie Ihren Pellet Kaminofen zuverlässig mit der Timerfunktion starten wollen, müssen Sie vorher zeitgerecht den Brenntopf entleeren. Wir empfehlen daher bei Modellen ohne Kipprost maximal 1 Timer pro Tag zu setzen.

4.8. Statistik

Um statistische Daten Ihres Pelletofens einzusehen, gehen Sie folgendermaßen vor:

Berühren Sie den Bildschirm (falls noch im Ruhemodus), um den Ruhemodus zu verlassen. Wenn sich die Anzeige derzeit nicht im Ruhemodus befindet, überspringen Sie diesen Schritt.



Gewünschten Zeitraum auswählen.

4.9. Pelletqualität einstellen



Drei verschiedene Pelletqualitäten („Pelletsgüte“) können eingestellt werden.

Brennstoffqualität 1 ist eine sehr gute Qualität. Brennstoffqualität 3 ist eine schlechte Brennstoffqualität (viel Weichholzanteil, staubig, geringer Heizwert). Standardeinstellung für „Brennstoff“ ist Brennstoffqualität 2.

Um die Brennstoffqualität zu wählen, gehen Sie folgendermaßen vor:

Berühren Sie den Bildschirm (falls noch im Ruhemodus), um den Ruhemodus zu verlassen. Wenn sich die Anzeige derzeit nicht im Ruhemodus befindet, überspringen Sie diesen Schritt.



Stellen Sie die gewünschte Brennstoffqualität ein, indem Sie auf Symbole  und/oder  tippen. Die Änderungen werden sofort gespeichert.

4.10. Überwachung der Brennstoffautonomie aktivieren

Die Steuerung Ihres Pelletofens kann errechnen, wie lange der Pelletvorrat im Tank noch reicht. Dies können Sie dann am Bedienfeld ablesen. Diese Option muss zunächst aktiviert werden.

Berühren Sie den Bildschirm (falls noch im Ruhemodus), um den Ruhemodus zu verlassen. Wenn sich die Anzeige derzeit nicht im Ruhemodus befindet, überspringen Sie diesen Schritt.



4.11. Brennstoffautonomie nach dem Befüllen des Brennstofftanks zurücksetzen

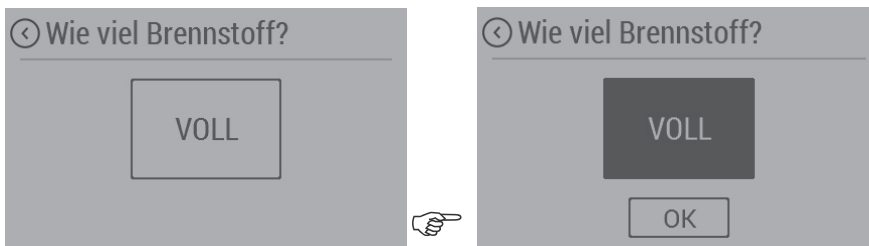
Nach dem Befüllen des Pellettanks ist es notwendig, die Brennstoffautonomie zurückzusetzen.

Um die Brennstoffautonomie zurückzusetzen, gehen Sie folgendermaßen vor:

Berühren Sie den Bildschirm (falls noch im Ruhemodus), um den Ruhemodus zu verlassen. Wenn sich die Anzeige derzeit nicht im Ruhemodus befindet, überspringen Sie diesen Schritt.



Die folgende Anzeige erscheint:



Tippen Sie auf VOLL, nachdem Sie den Brennstoff nachgefüllt haben. Speichern Sie die Einstellungen, indem Sie auf "OK" tippen. Der Brennstoffbalken wird jetzt voll

dargestellt: 

4.12. Display-Helligkeit

Das Bedienfeld bietet verschiedene Möglichkeiten zur Einstellung der Display-Helligkeit. Dank einem integrierten Umgebungslichtsensor ist das Bedienfeld in der Lage, die Display-Helligkeit automatisch anzupassen.

4.12.1. Die automatische Helligkeitsanpassung einstellen



Berühren Sie den Bildschirm (falls noch im Ruhemodus), um den Ruhemodus zu verlassen. Wenn sich die Anzeige derzeit nicht im Ruhemodus befindet, überspringen Sie diesen Schritt.



4.12.2. Die aktive Display-Helligkeit einstellen

Berühren Sie den Bildschirm (falls noch im Ruhemodus), um den Ruhemodus zu verlassen. Wenn sich die Anzeige derzeit nicht im Ruhemodus befindet, überspringen Sie diesen Schritt.



Stellen Sie die gewünschte aktive Display-Helligkeit ein, indem Sie auf Symbole  und/oder , neben der Bezeichnung "Helligkeit aktiv" tippen. Die Änderungen werden sofort gespeichert.

! HINWEIS: Wenn die automatische Helligkeitsanpassung aktiv ist, ist diese Option deaktiviert.



4.12.3. Die Display-Helligkeit im Ruhemodus einstellen

Sie können die Display-Helligkeit im Ruhemodus erhöhen oder verringern, um Energie zu sparen. Sobald Sie die Tastatur berühren, wird die Display-Helligkeit auf den Standardwert erhöht.

Um die Display-Helligkeit im Ruhemodus einzustellen, gehen Sie folgendermaßen vor:

Berühren Sie den Bildschirm (falls noch im Ruhemodus), um den Ruhemodus zu verlassen. Wenn sich die Anzeige derzeit nicht im Ruhemodus befindet, überspringen Sie diesen Schritt.



Stellen Sie die gewünschte Display-Helligkeit im Ruhemodus ein, indem Sie auf Symbole  und/oder , neben der Bezeichnung „Ruhe disp. Hell" tippen. Die Änderungen werden sofort gespeichert.

! HINWEIS: Wenn die automatische Helligkeitsanpassung aktiv ist, ist diese Option deaktiviert.

4.13. Eco-Modus-Funktion aktivieren

Wenn die Temperatur über den Sollwert steigt, schaltet das Heizgerät automatisch. Es wird automatisch neu gestartet, wenn die Temperatur unter den Sollwert fällt.

Um die Eco-Modus-Funktion zu aktivieren/deaktivieren, gehen Sie folgendermaßen vor:

Berühren Sie den Bildschirm (falls noch im Ruhemodus), um den Ruhemodus zu verlassen. Wenn sich die Anzeige derzeit nicht im Ruhemodus befindet, überspringen Sie diesen Schritt.



Zum Aktivieren auf „On“ tippen.

Wählen Sie die gewünschte „Neustart Temp.“. Diese Temperatur gibt an, ab welchem Wert unter der eingestellten Solltemperatur sich der Ofen wieder einschaltet.

Wählen Sie die „Eco-Mod. Temp.“. Diese Temperatur gibt an, ab welchem Wert über der eingestellten Solltemperatur sich der Ofen ausschaltet.

4.14. Standby-Modus Einstellungen

Das Bedienfeld schaltet nach 30 Sekunden Inaktivität automatisch in den Standbymodus und verlässt ihn, wenn es wieder berührt wird. Abhängig von den Einstellungen für den Standbymodus, wird am Bedienfeld Folgendes angezeigt:

- Zeit, Lufttemperatur, Logo oder eine Abfolge dieser Anzeigen
- Zustand des Heizgeräts (wenn sich das Heizgerät im AUS-Zustand befindet)
- Brennstoffautonomie (wenn aktiviert)
- Fehler / Alarme (falls vorhanden)

Um den Ruhe-Display-Modus Einstellungen einzustellen, gehen Sie folgendermaßen vor:

Berühren Sie den Bildschirm (falls noch im Ruhemodus), um den Ruhemodus zu verlassen. Wenn sich die Anzeige derzeit nicht im Ruhemodus befindet, überspringen Sie diesen Schritt.



Aktivieren Sie die Info, die im Standbymodus angezeigt werden soll, indem Sie auf das Symbol "On/Off" tippen (Mehrfachauswahl möglich).



4.15. Lautsprecherlautstärke einstellen

Sie können die Lautstärke der integrierten Lautsprecher einstellen oder sie ganz ausschalten.

Um die gewünschte Lautsprecherlautstärke einzustellen, gehen Sie folgendermaßen vor:

Berühren Sie den Bildschirm (falls noch im Ruhemodus), um den Ruhemodus zu verlassen. Wenn sich die Anzeige derzeit nicht im Ruhemodus befindet, überspringen Sie diesen Schritt.



Stellen Sie die gewünschte Lautsprecherlautstärke ein, oder schalten Sie sie ganz aus, indem Sie auf Symbole  und/oder  tippen.

4.16. manuelle Pelletzufuhr

Wenn Sie Ihren Pelletofen zum ersten Mal benutzen oder nach der Reinigung des Schneckenschachts, ist die Pellets-Förderschnecke komplett leer. Vor Inbetriebnahme muss die Förderschnecke daher mittels der Funktion „Manuelle Zufuhr“ gefüllt werden.

Berühren Sie den Bildschirm (falls noch im Ruhemodus), um den Ruhemodus zu verlassen. Wenn sich die Anzeige derzeit nicht im Ruhemodus befindet, überspringen Sie diesen Schritt.



Aktivieren Sie die manuelle Zufuhr, indem Sie das Symbol „Zufuhr“ gedrückt **halten**. Nachdem Sie das Symbol für 30 Sekunden gehalten haben, wird die manuelle Zufuhr automatisch wieder deaktiviert. Wenn 30 Sekunden nicht genug waren, um die Förderschnecke zu füllen, halten Sie das Symbol wieder. Wiederholen Sie den Vorgang, bis die ersten Pellets beginnen, in den Brenntopf zu fallen (kann bis zu 5 min. dauern).

4.17. Wartungszeitpunkt prüfen

Ihr Pelletofen muss regelmäßig gewartet werden. Dazu ist ein Servicezähler integriert, den Sie folgendermaßen ablesen können:

Berühren Sie den Bildschirm (falls derzeit im Ruhemodus), um den Ruhemodus zu verlassen. Wenn sich die Anzeige derzeit nicht im Ruhemodus befindet, überspringen Sie diesen Schritt.



Die Anzeige zählt von 1.200 h Betriebszeit zurück auf 0 h, womit der Wartungszeitpunkt erreicht ist. In diesem Fall erscheint der Alarm A002 am Bedienfeld. Bitte kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.

4.18. Funktion „Display reinigen“

Das Bedienfeld enthält eine Funktion, die die Anzeige für 30 Sekunden inaktiv macht. Dies ermöglicht Ihnen, das Display ohne das Auslösen von Funktionen zu reinigen.

Berühren Sie den Bildschirm (falls derzeit im Ruhemodus), um den Ruhemodus zu verlassen. Wenn sich die Anzeige derzeit nicht im Ruhemodus befindet, überspringen Sie diesen Schritt.



Tippen Sie auf das Symbol "START", um die 30 Sekunden Countdown zu starten

! HINWEIS: Während des Betriebs des Pelletofens ist diese Funktion deaktiviert.

4.19. Sprache einstellen

Um die gewünschte Sprache einzustellen, gehen Sie folgendermaßen vor:

Berühren Sie den Bildschirm (falls derzeit im Ruhemodus), um den Ruhemodus zu verlassen. Wenn sich die Anzeige derzeit nicht im Ruhemodus befindet, überspringen Sie diesen Schritt.



Tippen Sie auf die Sprache, die Sie auswählen möchten. Die Änderung wird sofort gespeichert, das Bedienfeld startet neu.

5. Alarmer und Fehler

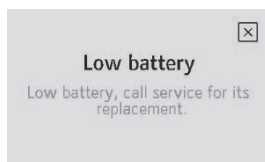
Alarmer werden am Bedienfeld gelb dargestellt, der Pelletofen kann weiter benutzt werden. Allerdings muss gegebenenfalls die Alarmermeldung auf dem gelben Bildschirm mit „X“ bestätigt werden. Fehler werden dagegen rot angezeigt, der Pelletofen kann nur noch eingeschränkt oder gar nicht betrieben werden.

| Alarmcode, Fehlercode | Alarm-, Fehlerbeschreibung | Lösung |
|-----------------------|------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| A001 | Brennstoff niedrig | Warnung Kraftstoffstand - Pellets nachfüllen. |
| A002 | Wartungsfreier Zeitraum abgelaufen | Wartung durch Servicetechniker durchführen. |
| A003 | Reinigung erforderlich | Rauchgastemperatur Warnpegel. Rauchsauger- oder Rauchgaskanäle-Reinigung erforderlich. |
| A004 | Schwache Batterie | Schwache CR2032-Knopfbatterie. Austauschen. |
| A007 | Druckmessung defekt | Alternativer Betriebsmodus, begrenzte Funktion. Differenzdrucksystem defekt, Servicetechniker kontaktieren. |
| E002 | IR Kommunikationsfehler | Infrarot-Sensor Fehlfunktion, Servicetechniker kontaktieren. |
| E004 | MB Kommunikationsfehler | Kommunikationskabel –Steckverbindungen prüfen. |
| E101 | Feuer Fehler | Fehler, verursacht durch: 1. Zündung fehlgeschlagen, 2. Rückbrandschutz Aktivierung |
| E102 | Rauchsauger verschmutzt | Fehler, verursacht durch: 1. Rauchsauger, Lufteinlassrohr oder Brenntopf schmutzig. 2. manuelle Unterbrechung des automatischen Startprogrammes. |
| E107 | TC2 | Flammsensor gestört oder getrennt. Servicetechniker kontaktieren. |
| E108 | Sicherheitsschalter Fehler | Auf I01 angeschlossener Sicherheitsschalter ausgeschaltet. Fehler zurücksetzen und Gerät neu starten. Wenn der Fehler weiterhin besteht, Servicetechniker kontaktieren. |
| E109 | Magnetschalter Fehler | Der Magnetschalter im Tankdeckel arbeitet nicht korrekt. Prüfen, ob Pellets auf der Tankeinfassung eine korrekte Funktion des Magnetschalters verhindern. Wenn der Fehler weiterhin besteht, Servicetechniker kontaktieren. |
| E110 | Raumtemperaturfühler | Raumtemperaturfühler defekt. Servicetechniker kontaktieren. |
| E111 | TC1 | Zur T03 angeschlossener Sensor gestört oder getrennt. Service anrufen. |
| E113 | Gase Übertemperatur | Rauchgase Übertemperatur Rauchsauger- oder Rauchgaskanäle-Reinigung erforderlich. |
| E114 | Feuerraumtemperatur zu niedrig | Brennstoffzündung-Unterbrechung abgelaufen (den Brenntopf leeren und das Gerät neu starten) oder Brennstofftank leer (den Tank nachfüllen), ev. Bereich oberhalb der Umlenkplatte reinigen. |
| E115 | Allgemeine Fehler | Servicetechniker kontaktieren. |

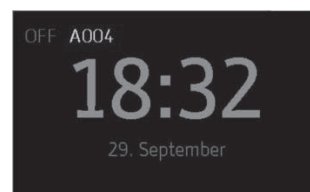
Tabelle 4 - Alarmer und Fehler

5.1. Alarme zurücksetzen

Im Falle eines Alarms zeigt der Bildschirm die gelbe Meldung mit der Alarmbeschreibung (siehe Beispiel unten).



Um den Alarm-Bildschirm zu schließen, tippen Sie auf . Das Schließen des Alarm-Bildschirms setzt den Alarm nicht zurück. Nach dem Schließen des Alarm-Bildschirms mit ist der Alarm-Code immer noch in der oberen linken Ecke des Hauptbildschirms als auch auf allen Ruhemodus-Bildschirmen vorhanden (siehe Beispiel unten).

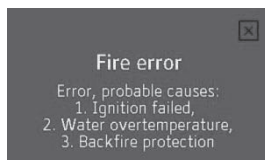


Um die Alarmmeldung wieder zu sehen, tippen Sie auf den Alarmcode in der linken oberen Ecke, in diesem Beispiel **A004**.

Um den Alarm zurückzusetzen, muss das Problem gelöst werden. In diesem Beispiel muss die Batterie ersetzt werden.

5.2. Fehler zurücksetzen

Im Falle eines Fehlers zeigt der Bildschirm die rote Meldung mit der Fehlerbeschreibung (siehe Beispiel unten).



Um den Fehler-Bildschirm zu schließen, tippen Sie auf . Das Schließen des Fehler-Bildschirms setzt den Fehler nicht zurück. Nach dem Schließen des Fehler-Bildschirms mit ist der Fehler-Code immer noch in der oberen linken Ecke des Hauptbildschirms als auch auf allen Ruhemodus-Bildschirmen vorhanden (siehe Beispiel unten).

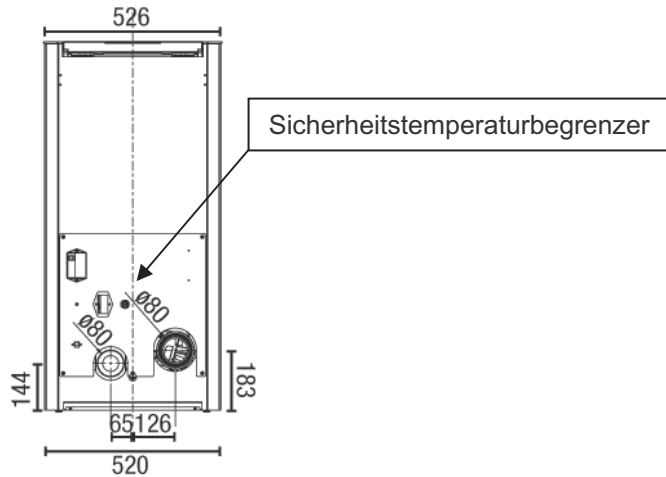


Um die Fehlermeldung wieder zu sehen, tippen Sie auf den Fehlercode in der linken oberen Ecke, in diesem Beispiel **E101**.

Um den Fehler zurückzusetzen, muss das Problem gelöst werden. Bis dahin ist der Pelletofen nicht betriebsfähig.

5.3. Sicherheitstemperaturbegrenzer

Ihr Pelletofen ist auf der Rückseite mit einem Sicherheitstemperaturbegrenzer ausgestattet, der den Ofen bei Überhitzung automatisch abschaltet. In diesem Fall den Grund der Überhitzung (Rückbrand, ...) ermitteln und beheben. Danach den Reset-Knopf am Sicherheitstemperaturbegrenzer wieder hinein drücken, um den Ofen wieder betriebsbereit zu machen.



6. Reinigung / Wartung

Da die Reinigungsintervalle stark vom Aufstellungsort und den Betriebsstunden abhängig sind, gelten die in der nachfolgenden Tabelle angeführten Zeitangaben nur als Richtwerte. Grundsätzlich müssen die nachstehend angeführten Komponenten je nach Verschmutzungsgrad gereinigt werden. Die jährliche Wartung ist durch Servicetechniker auszuführen.

| | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| Reinigung der Sichtscheibe | Ca. 15 Betriebsstunden, bei Bedarf |
| Sichtprüfung Brenntopf und Rost, anhaftende Ablagerung entfernen | Ben. Polly light, Percy light: nach jedem Abschalten, sonstige Modelle ca. 2 - 3 Tage |
| Entleerung der Aschebox und Reinigung des Brennraumes | wöchentlich, bei Bedarf |
| Reinigung der Rauchgaszüge, Rauchgassammler und Saugzuggebläse | 1 x jährlich |
| Reinigung Schneckenschacht, Pellet-Tank | 1 x jährlich bzw. wenn die Pelletzufuhr sichtbar reduziert erfolgt |
| Tausch der Batterie | 2 Jahre |
| Kontrolle aller Dichtungen (Tür, Aschebox, Tankdeckel, Gebläsegehäuse, ...); gegebenenfalls ersetzen | 1 x jährlich |
| Reinigung des Schornsteins lt. Schornsteinfegermeister | min. 1 x jährlich |

7. Austauschen der Batterie der Steuereinheit

Die Steuereinheit schaltet während eines Stromausfalls oder bei Trennung von der Netzstromversorgung auf interne Batterieversorgung um. Die Batterie versorgt die interne Uhr und den internen Speicher des Mikroprozessors.

Wenn die Batterie leer ist, funktioniert die Steuereinheit normal, solange sie an die Netzstromversorgung angeschlossen ist. Bei einem Stromausfall stoppt die interne Uhr und die Betriebsphase wird nicht im Speicher gespeichert. Nach Wiederherstellung der Stromversorgung wird die Uhr zurückgesetzt und die Steuereinheit bleibt in der Phase OFF (Aus) bzw. „Fire up“ (Anheizen). So tauschen Sie die Batterie aus (ca. alle 2 Jahre):

1. Trennen Sie die Netzstromversorgung.

2. Die Batterie befindet sich auf der Leiterplatte. Dazu ist zunächst die Seitenverkleidung zu entfernen.
3. Entfernen Sie die alte Batterie mit einer isolierten Zange oder einem ähnlichen Werkzeug aus dem Halter. Achten Sie darauf, die Kontakte des Batteriehalters nicht zu verbiegen.
4. Setzen Sie die neue Batterie unter Beachtung der richtigen Polung ein (siehe Abbildung 3: Austauschen der Batterie).
5. Schließen Sie die Netzstromversorgung wieder an.

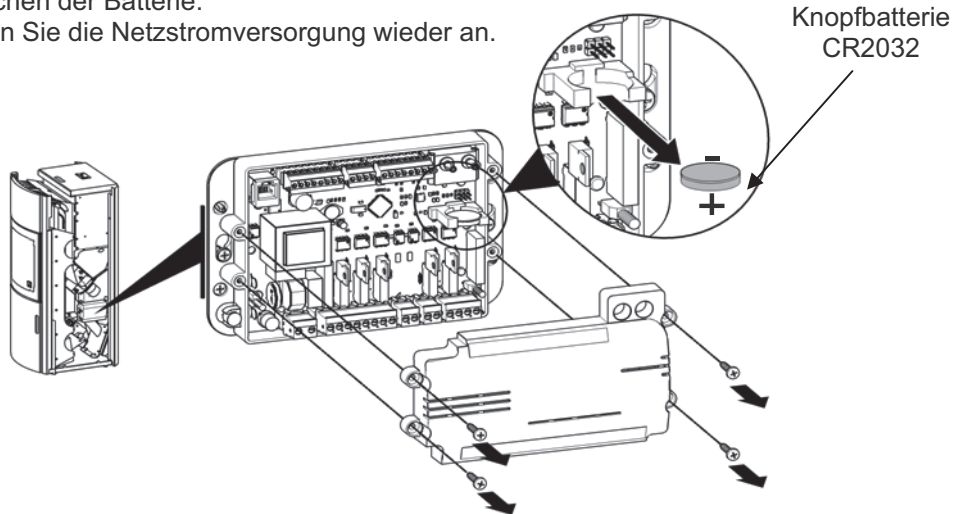


Abbildung 3: Austauschen der Batterie

8. WLAN Box & PelletControl

Die Modelle Polly 2.0 und Percy sind serienmäßig mit einer WLAN Box ausgerüstet, für die Modelle Ben, Percy light und Polly light kann die WLAN Box als Zubehör nachgerüstet werden. Die WLAN Box erlaubt es, Ihren Pelletofen in Ihr bestehendes WLAN (wireless lan / Drahtlosnetzwerk) einzubinden und den Ofen in der Folge mittels Smartphone (iOS und Android) zu überwachen und zu steuern.

Die erforderliche App PelletControl hier herunterladen und dann starten:

Apple iOS



Google Play / Android



Es erscheint die Frage: „Haben Sie das Heizgerät bereits mit Ihrem WiFi-Netzwerk verbunden?“



"Nein"

„Ihr Heizgerät wird mit einem WiFi-Netzwerk verbunden“: Hier das Passwort des Wlans eingeben und die WLAN –Taste an der WLAN Box auf der Rückseite des Ofens drücken. Die dortige LED beginnt schneller zu blinken. Während die LED schnell blinkt, am Smartphone „WiFi-Einstellung starten“ drücken.

Wenn die Wlan-LED dauerhaft leuchtet und die Status-LED blinkt, am Smartphone „WiFi-Einstellung stoppen“ drücken.

Zurück navigieren bis Sie zur Eingabe von MAC-Adresse und Pin-Code aufgefordert werden (s. Aufkleber auf der Wlan-Box). Geben Sie die Daten ein.

Wenn alle LED dauerhaft leuchten, drücken Sie „Verbinden“.

9. Garantie

Für Ihren AUSTROFLAMM-Pelletofen garantieren wir für die einwandfreie Funktion des Korpus 6 Jahre, aller weiteren Bauteile aus Stahl und Guss 2 Jahre ab dem Erstverkaufsdatum. Stahl- und Gussteile, die während der Garantiezeit Material- und / oder Verarbeitungsmängel aufweisen, werden gegen Neuteile ersetzt.

Wir gewähren keine Garantie auf Verschleißteile (z. B.: Keramott, Dichtungen, Bodenrost sowie alle Elektro- und Elektronikbestandteile lt. Pkt. 0), Oberflächenbeschichtungen, Lack, Glas und Keramiken.

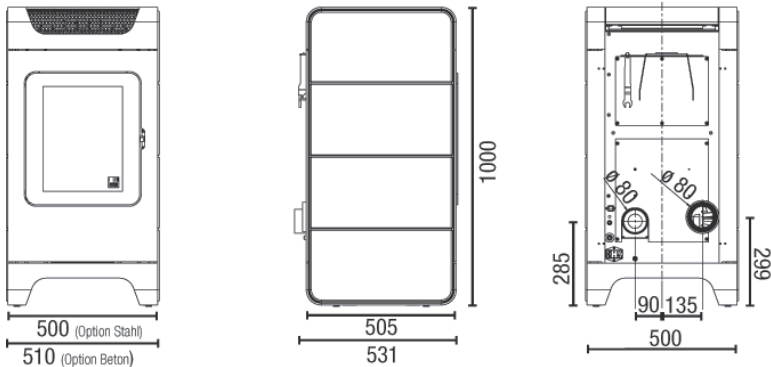
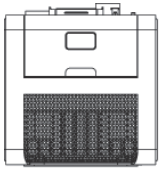
Voraussetzungen für unsere Garantieleistung sind:

1. Ihr AUSTROFLAMM-Pelletofen wurde gemäß dem Benutzerhandbuch betrieben, gewartet und von einem Servicetechniker installiert und in Betrieb genommen (Inbetriebnahmeprotokoll muss spätestens ein Monat nach Inbetriebnahme bei Austroflamm eingelangt sein).
2. Der Garantieanspruch wird mit der Rechnung und Seriennummer bei einem AUSTROFLAMM-Fachhändler geltend gemacht.

WICHTIG: Unsere **Garantieleistung umfasst die kostenlose Lieferung der Neuteile.** Arbeits- und Wegzeiten werden dadurch nicht umfasst. Eine ungerechtfertigte Garantieanspruchnahme wird dem Betreiber rückbelastet.

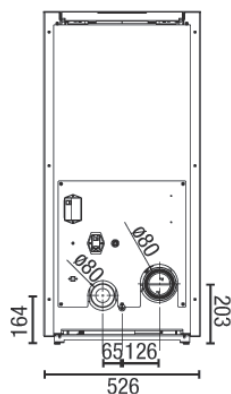
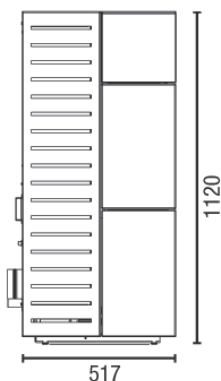
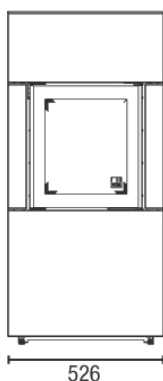
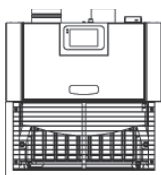
10. Technische Daten

10.1. Ben



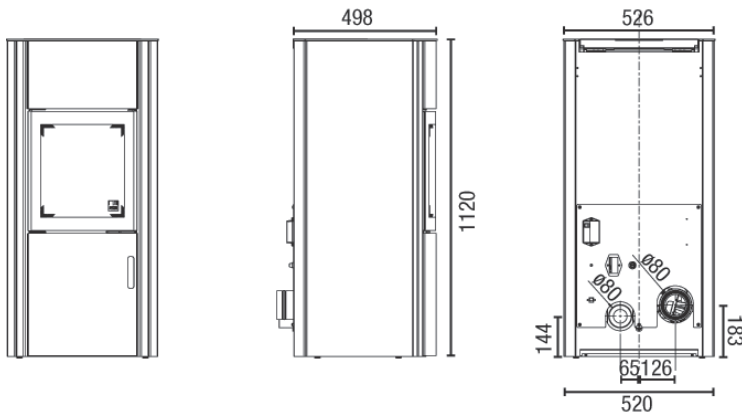
| | |
|-----------------------------------|--------------------------|
| Nennwärmeleistung (NWL) | 6,7 kW |
| Teillast-Wärmeleistung | 2 kW |
| Raumheizvermögen | 50 – 165 m ³ |
| Wirkungsgrad | 90% |
| CO-Gehalt bei NWL | 72,7 mg/Nm ³ |
| CO-Gehalt bei Teillast | 119,9 mg/Nm ³ |
| Abgastemperatur bei NWL | 176 °C |
| Abgastemperatur bei TL (Teillast) | 97 °C |
| Abgasmassenstrom bei NWL | 5,2 g/s |
| Abgasmassenstrom bei TL | 3,64 g/s |
| Mindestförderdruck bei NWL | 13 Pa |
| Mindestförderdruck bei TL | 11 Pa |
| Fassungsvermögen Fülltank | 24 kg / 38 l |
| Pelletsverbrauch min./max | 0,5 – 1,7 kg/h |
| Autonomie min./max | ca. 15 - 50 h |
| Luftstutzen-Ø | 80 mm |
| Abgasstutzen-Ø | 80 mm |
| Stromstärke beim Einschalten | 300 W |
| Stromstärke bei Betrieb | 25,6 W |
| Spannung / Frequenz Strom | 230 V / 50 Hz |
| Maße | H x B x T |
| | 1000 x 500 x 531 mm |
| Gewicht | 154 kg |
| Mindestabstand | seitlich |
| | hinten |
| | vorne |
| Temperaturgrenzen | 0 - 40 °C |
| relative Luftfeuchte | nicht kondensierend |

10.2. Percy



| | | |
|-----------------------------------|-----------|-------------------------|
| Nennwärmeleistung (NWL) | | 8,6 kW |
| Teillast-Wärmeleistung | | 2,4 kW |
| Raumheizvermögen | | 50 – 240 m ³ |
| Wirkungsgrad | | 90,20% |
| CO-Gehalt bei NWL | | 36,7 mg/Nm ³ |
| CO-Gehalt bei Teillast | | 338 mg/Nm ³ |
| Abgastemperatur bei NWL | | 208 °C |
| Abgastemperatur bei TL (Teillast) | | 90 °C |
| Abgasmassenstrom bei NWL | | 6,13 g/s |
| Abgasmassenstrom bei TL | | 3,17 g/s |
| Mindestförderdruck bei NWL | | 12 Pa |
| Mindestförderdruck bei TL | | 9 Pa |
| Fassungsvermögen Fülltank | | 25 kg / 39 l |
| Pelletsverbrauch min./max | | 0,6 – 2,1 kg/h |
| Autonomie min./max | | ca. 12 - 42 h |
| Luftstutzen-Ø | | 80 mm |
| Abgasstutzen-Ø | | 80 mm |
| Stromstärke beim Einschalten | | 300 W |
| Stromstärke bei Betrieb | | 25 W |
| Spannung / Frequenz Strom | | 230 V / 50 Hz |
| Maße | H x B x T | 1120 x 526 x 517 mm |
| Gewicht | | 181 kg |
| Mindestabstand | seitlich | 100 mm |
| | hinten | 100 mm |
| | vorne | 800 mm |
| Temperaturgrenzen | | 0 - 40°C |
| relative Luftfeuchte | | nicht kondensierend |

10.3. Polly 2.0 / Polly light



| | | |
|-----------------------------------|---------------------------------|---------------------|
| Nennwärmeleistung (NWL) | 7,8 / 9 kW | |
| Teillast-Wärmeleistung | 2,4 / 2,7 kW | |
| Raumheizvermögen | 50 – 240 m ³ | |
| Wirkungsgrad | 90,7 / 90 % | |
| CO-Gehalt bei NWL | 47 / 29 mg/Nm ³ | |
| CO-Gehalt bei Teillast | 173 / 251,8 mg/Nm ³ | |
| Abgastemperatur bei NWL | 206 / 204 °C | |
| Abgastemperatur bei TL (Teillast) | 115 / 105 °C | |
| Abgasmassenstrom bei NWL | 4,9 / 5,98 g/s | |
| Abgasmassenstrom bei TL | 3,0 / 4,16 g/s | |
| Mindestförderdruck bei NWL | 12 Pa | |
| Mindestförderdruck bei TL | 9 Pa | |
| Fassungsvermögen Fülltank | 25 kg / 39 l | |
| Pelletsverbrauch min./max | 0,6 – 1,9 kg/h / 0,7 – 2,2 kg/h | |
| Autonomie min./max | ca. 13 - 42 h / 11 – 39 h | |
| Luftstutzen-Ø | 80 mm | |
| Abgasstutzen-Ø | 80 mm | |
| Stromstärke beim Einschalten | 300 W | |
| Stromstärke bei Betrieb | 29,9 W | |
| Spannung / Frequenz Strom | 230 V / 50 Hz | |
| Maße | H x B x T | 1100 x 520 x 498 mm |
| Gewicht | 158 kg | |
| Mindestabstand | seitlich (Nische) | 100 mm |
| | seitlich (Wand) | 200 mm |
| | hinten | 100 mm |
| | vorne | 800 mm |
| Temperaturgrenzen | 0 - 40°C | |
| relative Luftfeuchte | nicht kondensierend | |

